



**„Zeiten des Wandels der deutschen Hochschullandschaft:
Die Neuordnung des deutschen Akkreditierungssystems ab 2018“
12. – 13. September 2017 an der TU Berlin**

Wann

Dienstag, 12. September: 14:00 - 17:00 Uhr

Mittwoch, 13. September: 09:00 - 16:00 Uhr

Wo

Technische Universität Berlin

Hörsaal 1058

Straße des 17. Juni 135

10623 Berlin

Wer

- Hochschulleitungen
- Dekane, Professoren, Verantwortliche für die Konzeption von Studiengängen, Studierendenvertreter
- Qualitätsmanagement-Beauftragte an Hochschulen, Agenturenvertreter
- Vertreter der Berufspraxis
- Interessierte Personen aus Politik und Gesellschaft

Was

„Zeiten des Wandels der deutschen Hochschullandschaft: Die Neuordnung des deutschen Akkreditierungssystems ab 2018“ - Berlin 12.-13.09.2017

Das deutsche Akkreditierungssystem befindet sich in einer Zeit des Umbruchs: Das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 16.02.2016 hat eine externe Qualitätssicherung von Studium und Lehre zwar grundsätzlich für verfassungskonform erklärt, dabei aber zugleich deutlich gemacht, dass das bisherige System juristisch nicht legitimiert ist und ein „Weiter so wie bisher“ nicht in Frage kommt. Der damit angemahnte „Neustart“ des Systems steht mit Inkrafttreten des Staatsvertrags zum 01. Januar 2018 unmittelbar bevor. Gleichzeitig sind derzeit auf vielen Ebenen unterschiedliche Akteure dabei, die Umsetzung des Staatsvertrages in eine „Musterrechtsverordnung“ zu gießen und eine Vielzahl neuer Instrumente (neue Verfahrensgrundsätze, überarbeitete Kriterien für die Programm- und Systemakkreditierung, adaptierte Berichtsstrukturen etc.) vorzubereiten.

Diese Entwicklung wird nicht nur bisherige Verfahrensweisen der internen und externen Qualitätssicherung an deutschen Hochschulen grundlegend verändern, sondern auch das Beziehungsgeflecht zwischen Hochschulen, Akkreditierungsagenturen sowie dem Akkreditierungsrat neu ausloten.

Die Tagung in Berlin wird kurz nach der Vorlage erster belastbarer Vorschläge von Seiten der Kultusministerkonferenz im Sommer das Forum bieten, um die vorgestellten Konzepte zu präsentieren und zu diskutieren sowie ihre unmittelbaren Konsequenzen für Hochschulen, Agenturen und Partner der Industrie auszuloten. Entscheidungsträger aller relevanten, am Prozess beteiligten Gruppierungen, werden in

Vorträgen, Diskussionsrunden und Workshops folgende Aspekte thematisieren:

1. Wie ist das Urteil des Bundesverfassungsgerichts juristisch und politisch einzuordnen? In welchem Verhältnis stehen Art. 5 GG und Art. 12 GG zueinander?
2. Was wird sich zum 01. Januar 2018 verändern? Was bleibt gleich? Wie ändern sich die Rollen von Hochschulen, Agenturen und Akkreditierungsrat im neuen System?
3. Wie werden sich Staatsvertrag und Muster-Rechtsverordnung in der Alltagspraxis der Hochschulen auswirken?
4. Welche Bedeutung spielen fachspezifische Referenzrahmen im neuen Akkreditierungssystem? Wie ist zukünftig mit reglementierten Studienbereichen zu verfahren?
5. Welche neuen Instrumente und Angebote der internen und externen Qualitätssicherung gibt es, welche neuen Kombinationsmöglichkeiten zeichnen sich ab?

Die Tagung in Berlin bietet die Plattform für eine kontroverse Diskussion dieser Fragen in verschiedenen Veranstaltungsformen und richtet sich an alle, die ein aktives Interesse an der Weiterentwicklung der Qualitätsstandards an deutschen Hochschulen haben.

Agenda

Die Agenda beinhaltet Vorträge, Forumdiskussionen und Workshops, die für alle TeilnehmerInnen Raum für eine intensive, individuelle Auseinandersetzung mit der Problematik lassen.

Registrierung

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf € 285,- (inkl. MwSt.).

Eine Registrierung ist für die Teilnahme an Tagung erforderlich. Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.asiin.de/de/veranstaltungen/tagungen/tagung-2017-neuordnung-akkreditierungssystem.html>

Kontakt

Programm:

Rainer Arnold
ASIIN Consult GmbH
+49 211 900977-14
arnold@asiin.de

Anmeldung und Organisation:

Marleen Roggan
ASIIN Consult GmbH
+49 211 900977-32
roggan@asiin.de

Dr. Martin Foerster
ASIIN Consult GmbH
+49 211 900977-22
foerster@asiin.de

12. – 13. September 2017
an der TU Berlin



Programm

Dienstag, 12. September

13:00 – 14:00 Registrierung

Eröffnungssitzung

14:00 **Begrüßung der TeilnehmerInnen**

Prof. Dr. Christian Thomsen, Präsident der TU Berlin

Ralph Appel, Direktor des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) und Vorstandsvorsitzender der ASIIN

Dr. Susanne Eisenmann, Kultusministerin des Landes Baden-Württemberg, Vorsitzende der Kultusministerkonferenz (tbc)

Staatsvertrag und Rechtsverordnung:

Was bedeuten sie für Hochschulen, Agenturen und die Berufspraxis?

14:30 Dr. Dietmar Möhler, Leiter der Arbeitsgruppe „Akkreditierung der KMK“, Ministerium für Innovation, Wissenschaft und Forschung des Landes Nordrhein-Westfalen

14:50 Dr. h.c. Josef Beutelmann, ehem. Vizepräsident des BDA und Mitglied des Akkreditierungsrates

15:10 Kaffeepause

15:40 Prof. Dr. rer. nat. Monika Gross, Vizepräsidentin der HRK

16:00 **Neuordnung des Akkreditierungssystems: Was ändert sich? Was bleibt gleich?**

Dr. Iring Wasser, Geschäftsführer ASIIN

16:20 – 17:00 offene Diskussion

19:00 Gemeinsames Tagungsdinner

12. – 13. September 2017
an der TU Berlin



Mittwoch, 13. September 2017

Diskussionsforum: Der Staatsvertrag in der Alltagspraxis

- 09:00 **Neue Abläufe, Verfahrensgrundsätze und Kriterien**
Impulsreferat von Vertretern der Agenturen:
Dr. Verena Kloeters (AQAS), Dr. Iring Wasser (ASIIN)
- 09:30 offene Diskussion

Neupositionierung fachspezifischer Referenzsysteme im neuen deutschen Akkreditierungssystem

- 10:00 Prof. Dr.-Ing. Hans-Joachim Bargstädt, Vorsitzender von 4ING
- 10:20 Prof. Dr.-Ing. Bernd Schinke, ehem. erster Vorsitzender der Konferenz der Fachbereichstage (KFBT)
- 10:40 Prof. Dr. Ralf Meyer, Sprecher des Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultätentags (MNFT)

11:00 Kaffeepause

Die Bedeutung von fachspezifischen Referenzsystemen in Europa

- 11:30 **Die Bedeutung von fachspezifischen Qualifikationsrahmen auf europäischer Ebene**
Prof. Dr. Hans-Ulrich Heiß, Vizepräsident für Studium & Lehre an der TU Berlin
- 11:50 **Weitere Kurzbeiträge zum Themenbereich:**
Prof. Dipl.-Ing. M. Sc. Ingrid Burgstaller, Stellvertretende Vorstandsvorsitzende beim Akkreditierungsverbund für Studiengänge der Architektur und Planung (tbc)
Prof. Dr. Andreas Oberweis, Vizepräsident der Gesellschaft für Informatik (tbc)
Prof. Uwe Dittmann, Vorsitzender des Fakultäten- und Fachbereichstags Wirtschaftsingenieurwesen (tbc)

Diskussion mit den TeilnehmerInnen

12. – 13. September 2017
an der TU Berlin



13:00 Mittagspause

**Workshop für Hochschulen:
Schnittstellen zwischen interner und externer Qualitätssicherung**

- 14:00 Neue Anforderungen an interne Qualitätsmanagementsysteme von Hochschulen im Kontext der Systemakkreditierung – was ist zu beachten? Welche neuen Interaktionsmuster zwischen Hochschule und Agentur sind denkbar?
- 14:30 Zugang zu fachlichen Qualitätslabeln für Studienprogramme im neuen System
- 15:00 Systemakkreditierung und ISO-Zertifizierung
- 15:30 **Ergebniszusammenfassung**
[Dr. Iring Wasser, Geschäftsführer ASIIN](#)
- 16:00 **Ende der Tagung**